



# Sonderkulturen 2025

IHR PARTNER FÜR BIOLOGISCHE & INTEGRIERTE LANDWIRTSCHAFT

# UNSERE PRODUKTE



## Düngemittel

|                                               |    |  |
|-----------------------------------------------|----|--|
| Alginin Vital <sup>®</sup> Ca12               | 4  |  |
| Alginin Vital <sup>®</sup> Norg               | 5  |  |
| Alginin Vital <sup>®</sup> SpE                | 6  |  |
| AMINO ULTRA <sup>®</sup>                      | 7  |  |
| BOMBARDIER                                    | 8  |  |
| Bor-Dünger                                    | 9  |  |
| CAOS XT                                       | 10 |  |
| Intrachem <sup>®</sup> Bio-Mikrogranulat Plus | 11 |  |
| Intrachem <sup>®</sup> Mikrogranulat Plus     | 12 |  |
| Mikrochelate                                  | 13 |  |
| Quentisan <sup>®</sup> Molybdän 16            | 14 |  |
| SCHWEFAL <sup>®</sup> flüssig                 | 15 |  |
| SCHWEFAL <sup>®</sup> Schwarze Linse          | 16 |  |
| SCHWEFAL <sup>®</sup> Schwefel-Linsen         | 17 |  |
| SILACON                                       | 18 |  |



## Pflanzenhilfsmittel

|                       |    |  |
|-----------------------|----|--|
| SOLANOVA <sup>®</sup> | 25 |  |
|-----------------------|----|--|



## Pflanzenschutzmittel

|                           |    |  |
|---------------------------|----|--|
| Green Doctor <sup>®</sup> | 26 |  |
| Lepinox <sup>®</sup> Plus | 28 |  |
| ROMEO <sup>®</sup>        | 30 |  |
| Tri-Soil <sup>®</sup>     | 32 |  |



## Pflanzenstärkungsmittel

|                     |    |  |
|---------------------|----|--|
| BAGIRA <sup>®</sup> | 33 |  |
|---------------------|----|--|



## Pflanzen-Biostimulans

|                        |    |  |
|------------------------|----|--|
| Smartfoil <sup>®</sup> | 20 |  |
|------------------------|----|--|



## Zusatzstoffe

|                        |    |  |
|------------------------|----|--|
| Nu-Film <sup>®</sup> P | 34 |  |
| SprayFix <sup>®</sup>  | 35 |  |



## Bodenhilfsstoffe

|                              |    |  |
|------------------------------|----|--|
| Mycogel                      | 21 |  |
| Promot <sup>®</sup> Plus     | 22 |  |
| Tmix plus <sup>®</sup>       | 23 |  |
| Trichostar <sup>®</sup> Plus | 24 |  |



## Grundstoffe

|                    |    |  |
|--------------------|----|--|
| Skure <sup>®</sup> | 36 |  |
| Kontakt            | 38 |  |
| Notizen            | 38 |  |
| Produktglossar     | 39 |  |



Zulässig im ökologischen Landbau\*



Alle Kulturen



Ackerbau



Obstbau



Gemüsebau



Weinbau



Zierpflanzen & Gartenbau

\*laut EG-Öko-Basisverordnung (EG) Nr. 2008/848 vom 30. Mai 2018



## Allgemeine Hinweise

### Pflanzenschutz

- ✓ Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.
- ✓ Erwerb und Anwendung, der hier im Katalog befindlichen Pflanzenschutzmittel nur für den beruflichen Anwender! Der Besitz des Sachkundenachweises Pflanzenschutz ist zum Erwerb und zur Anwendung der Pflanzenschutzmittel notwendig!
- ✓ Es besteht ein absolutes Anwendungsverbot (gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 und 2 PflSchG) von Pflanzenschutzmitteln auf befestigten Flächen (wie Gehwegen, Auffahrten, Terrassen, Wegen und Plätzen...), auf sonstigen nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen (Säume an Wegen, Weiden, Äckern und Wäldern, Gewässerufern) sowie in und unmittelbar an oberirdischen Gewässern.

### Düngemittel

- ✓ Düngemittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.
- ✓ Für alle Düngemittel gilt: Dünger nur bei tatsächlichem Bedarf anwenden. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten.
- ✓ Streutabellen verschiedener Hersteller sind auf Anfrage erhältlich.
- ✓ Bitte die Düngeverordnung beachten.



## Natur pur

Alginin Vital® Ca12 ist eine bewährte Düngemitteltechnologie (Amino-Humin-Citrat-Komplex) mit pflanzlichen Nährstoffen und Calcium. Die Nährstoffe sind sehr pflanzenzuträglich, so dass weniger Nährstoffe ausgebracht werden müssen, um vergleichbare Effekte gegenüber konventioneller Pflanzenernährung zu erzielen.



### INHALTSSTOFFE

Amino-Humin-Citrat-Komplex + Calcium



## Vorteile

- ✓ Zur Calciumversorgung
- ✓ Fördert die Wurzelbildung
- ✓ Stärkt die Epidermis der Blätter
- ✓ Verbessert die Vitalität der Pflanze
- ✓ Beschleunigt und fördert die Aufnahme von Nährstoffen
- ✓ Vinassefrei und fertigungsgeeignet

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur                                            | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein                                         | Je nach Bedarf 3 – 4 L/ha in mindestens 500 L Wasser. Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten. Nur trockene Blätter behandeln.                              |
| Wein                                              | Mehrere Anwendungen mit 3 – 4 L/ha sobald Gescheine sichtbar, bis einen Monat vor der Lese.                                                                     |
| Kernobst                                          | Für Fruchtfestigkeit, Fruchtfärbung, Vorbeugung von Stippe und physiologischen Lagerschäden: 4 – 6 L/ha pro Applikation ab Walnussgröße im Abstand von 8 Tagen. |
| Blatt-/Kohlgemüse                                 | Gegen mangelbedingte Blattnekrosen und Innenbrand. Verbesserung der Assimilationsleistung: 3 Anwendungen mit 3 – 4 L/ha ab Beginn der Kopfentwicklung.          |
| Steinobst                                         | Zur Calciumversorgung und Verbesserung der Assimilationsleistung: 2 – 3 mal 3 – 4 L/ha ab Blühbeginn bis Ernte.                                                 |
| Fruchtgemüse, Wurzel-, Knollen- und Zwiebelgemüse | Für Blattqualität, Blattfarbe und Photosynthese. 1 – 2 mal 3 – 4 L sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.                                                |
| Kartoffeln                                        | Zur Verbesserung der Assimilationsleistung und besseren Ertrag. 1 – 2 mal 3 – 4 L/ha ab Anfang Reihenschluss.                                                   |
| Zierpflanzen                                      | Für Blattqualität, Blattfarbe und Photosynthese. 1 – 2 mal 3 – 4 L/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt.                                                 |

### Spezifikationen

|                    |                                                                                                                    |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammensetzung    | AHC-Komplex aus pflanzlichen Aminosäuren, Huminstoffe, Konzentrat aus Presssaft von lebend geernteten Meeresalgen. |
|                    | 12 % Calcium (Ca) + AHC-Komplex                                                                                    |
| Lagerung           | Bei +5 °C bis +25 °C aufrecht in der Originalverpackung lagern. Vor Sonne und Frost schützen.                      |
| Verpackungseinheit | 10 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC                                                                 |



## Natur pur

Alginin Vital® Norg ist eine bewährte Technologie mit pflanzlichen, natürlichen Vitalisierungs- und Nährstoffen. Neben Stickstoff sind Amino- und Fulvosäuren wertbestimmend. Die Nährstoffe sind optimal verfügbar. Dadurch müssen weniger Nährstoffe ausgebracht werden, um vergleichbare Effekte gegenüber konventioneller Düngung zu erzielen.



**INHALTSSTOFFE**  
Stickstoff (pflanzlich)



## Vorteile

- ✓ Zur Stickstoffversorgung
- ✓ Direkte Aufnahme und Einbau der Aminosäuren über das Blatt, ohne einen Mineralisationsprozess im Boden zu durchlaufen
- ✓ Fördert die Assimilationsleistung und Wurzelbildung
- ✓ Wenig Geruchsentwicklung
- ✓ Fördert das Bodenleben und beugt Bodenmüdigkeit vor
- ✓ Stärkt die Epidermis der Blätter
- ✓ Beschleunigt und fördert die Aufnahme von Nährstoffen
- ✓ Vorbeugend zur Stressreduktion
- ✓ Fertigungsgeeignet

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur                      | Anwendungsempfehlung                                                                                                                             |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein für alle Kulturen | Zur Blattdüngung und Fertigation: 3 – 4 L/ha im Abstand von 1 – 2 Wochen                                                                         |
| Gemüse                      | Zur Blattdüngung und Fertigation: 3 – 4 L/ha im Abstand von 1 – 2 Wochen                                                                         |
| Kernobst                    | Vor der Blüte: 2 Anwendungen mit 5 – 8 L/ha. Ab Anfang August: 5 – 6 mal 5 – 8 L/ha.                                                             |
| Steinobst                   | Für ein gesundes Wachstum ab Blüte: 3 mal 5 – 8 L/ha im Abstand von 8 Tagen.                                                                     |
| Wein                        | Für einheitliche Reife und Mostqualität: 4 Anwendungen mit 3 – 5 L/ha.                                                                           |
| Zierpflanzen und Kräuter    | Für Blattqualität und Wachstum: Unter Glas: 4 mal 100 – 300 mL pro 100 L Spritzwasser oder 0,1 – 0,15 %ig in mind. 100 mL/m <sup>2</sup> Wasser. |
| Ackerbau                    | Ertrag: 3 – 4 L/ha                                                                                                                               |

### Spezifikationen

|                           |                                                                                                       |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | 7,5 % Stickstoff (N) pflanzlich • Aminosäuren • Fulvosäuren                                           |
| <b>Lagerung</b>           | In geschlossener Packung, geschützt vor Sonneneinstrahlung bei Temperaturen zwischen 1 °C und +25 °C. |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 10 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC                                                    |



## Natur pur

Alginin Vital® SpE ist eine bewährte Düngemitteltechnologie (AHC-Komplex) mit pflanzlichen Nährstoffen und Spurenelementen. Die Nährstoffe sind sehr pflanzenzuträglich, so dass weniger Nährstoffe ausgebracht werden müssen, um den gleichen Effekt gegenüber konventioneller Pflanzenernährung zu erreichen.



**INHALTSSTOFFE**  
Spurenelemente + AHC-Komplex



## Vorteile

- ✓ Zur Spurenelementversorgung
- ✓ Fördert die Assimilationsleistung der Pflanze
- ✓ Fördert die Wurzelbildung
- ✓ Fördert das Bodenleben
- ✓ Stärkt die Epidermis der Blätter
- ✓ Verbessert die Vitalität der Pflanze
- ✓ Beschleunigt und fördert die Aufnahme von Nährstoffen
- ✓ Fördert Frühentwicklung
- ✓ Vorbeugend zur Stressreduktion
- ✓ Fertigungsgeeignet

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur                               | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alle Kulturen                        | Über das Blatt: 0,5 – 1 %ig ab Vegetationsbeginn, eventuell wiederholen. Über den Boden: 2 – 3 %ig                                                                                                             |
| Kernobst, Beerenobst                 | Zur Nährstoffversorgung und Qualitätssicherung über das Blatt 3 – 5 L/ha ab Vegetationsbeginn, eventuell wiederholen. Bei berostungsanfälligen Sorten nicht während der berostungskritischen Phase ausbringen. |
| Steinobst                            | Zur Nährstoffversorgung und Qualitätssicherung über das Blatt 3 – 5 L/ha ab Vegetationsbeginn, eventuell wiederholen. Nicht während der Blüte ausbringen.                                                      |
| Weinbau, Tafeltrauben                | Zur Nährstoffversorgung und Qualitätssicherung über das Blatt 2 – 3 L/ha ab Austrieb. 1 – 2 mal wiederholen. Nicht während der Blüte ausbringen.                                                               |
| Mais, Raps, Getreide und Zuckerrüben | Zur Nährstoffversorgung, Ertragsoptimierung 1 – 2 mal 3 – 4 L/ha ab ausreichender Blattmasse.                                                                                                                  |
| Kartoffeln                           | Zur Nährstoffversorgung, Ertragsoptimierung 1 – 2 mal 3 – 4 L/ha ab ausreichender Blattmasse.                                                                                                                  |
| Zierpflanzen                         | Über das Blatt: 0,5 – 1 %ig mehrmals wiederholen.                                                                                                                                                              |

### Spezifikationen

|                           |                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | AHC-Komplex aus pflanzlichen Aminosäuren, Huminstoffe, Konzentrat aus Presssaft von lebend geernteten Meeresalgen.                                                                                                        |
|                           | 0,5 % Kupfer (Cu) • 2 % Eisen (Fe) • 2 % Magnesium (Mg) • 2 % Mangan (Mn) • 0,01 % Molybdän (Mo) • 7 % Schwefel (S) • 1 % Zink (Zn)                                                                                       |
|                           | Kann Spuren natürlicher Nährstoffe wie N, P, K, Mg, Na, B, Kohlenhydrate, Fettsäuren, Aminosäuren, Vitamine A, B1, B2, B3, B6, B12, C, D3, E und K, Phytohormone und Auxine in für Pflanzen ausgewogener Menge enthalten. |
|                           | pH-Wert: 5 – 6<br>Dichte: 1,25 kg/L                                                                                                                                                                                       |
| <b>Lagerung</b>           | Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.                                                                                                                                                   |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 10 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC                                                                                                                                                                        |



## Ultraschnelle Pflanzenernährung

AMINO ULTRA® ist eine Reihe innovativer Mikronährstoffdünger, mit der patentierten GCAA-Technologie, die Mikronährstoffe mit der Aminosäure Glycin in einem Granulat verbindet. Glycin sorgt für eine schnelle Pflanzenaufnahme und zügigen Transport innerhalb der Pflanze. Dadurch können Pflanzen schneller und effektiver als durch Standardmikronährstoffdünger versorgt werden.



**INHALTSSTOFFE**  
Glycin + Pflanzennährstoffe



## Vorteile

- ✓ Ultraschnelle, sichere und wirksame Pflanzenernährung auch unter schwierigen Bedingungen
- ✓ Produktiv, effizient und rentabel dank geringer Einzelgaben pro Hektar
- ✓ Nahezu 4-mal kleineres Molekül als der standardmäßige EDTA-Chelator, was das schnelle Durchdringen der Blattstruktur ermöglicht
- ✓ Biologisch abbaubar, dank der Nutzung von Glycin (natürlich vorkommendes Molekül) als Chelator

## Produktvarianten | Inhaltsstoffe [g/kg]

| Produkte           | B  | Cu | Fe  | Mn  | Mo  | Zn  |
|--------------------|----|----|-----|-----|-----|-----|
| AMINO ULTRA® HORTI | 13 | 5  | 85  | 54  | 1,0 | 22  |
| AMINO ULTRA® Fe-20 |    |    | 200 |     |     |     |
| AMINO ULTRA® Mn-22 |    |    |     | 220 |     |     |
| AMINO ULTRA® Zn-24 |    |    |     |     |     | 240 |





## Pflanzliche Aminosäuren aus mikrobieller Fermentation

BOMBARDIER steht für ein pflanzliches Aminosäure-Konzept und wirkt in doppelter Weise auf Boden und Pflanze. Es besteht aus einem Komplex von Aminosäuren, Fulvinsäuren und Polysacchariden (Zucker). Der mikrobielle Fermentationsprozess garantiert einen besonders hohen Anteil wirksamer Inhaltsstoffe sowie über 7,5 % natürlichen Stickstoffs.



### INHALTSSTOFFE

Amino-, Fulvinsäuren, Polysaccharide



## Vorteile

- ✓ Vorbeugung und Regeneration von Stressschäden
- ✓ Schnelle Wirkung durch sofortige Aufnahme über das Blatt
- ✓ Organischer Stickstoffdünger
- ✓ Enthält außerdem Phosphat, Eisen und Kalium, Phytohormone, Enzyme und Vitamine
- ✓ Pufferung der Auswirkungen von Lichtmangel und Phytotoxizität
- ✓ Sehr gute Blatthaftung
- ✓ Komplexierung von nicht pflanzenverfügbaren Mikronährstoffen
- ✓ Fördernder Effekt auf die Mikroflora des Bodens
- ✓ Verbessert die Bodenstruktur

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur                   | Anwendungsempfehlung                                                                                        |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein                | Nach Bedarf: 2 – 3 mL/L alle 7 – 15 Tage. Tröpfchenbewässerung: 5 – 10 L/ha.<br>Bei starkem Stress: 20 L/ha |
| Getreide                 | Ab Austrieb bis zur Blüte alle 7 – 10 Tage. Bei Bedarf Stickstoff düngen.                                   |
| Gemüse und Schnittblumen | 2 – 6 Anwendungen vor der Ernte                                                                             |
| Wein und Oliven          | Vor der Blüte und zum Vitalisieren nach Bedarf anwenden.                                                    |

## Hinweise

Nicht mit Schwefel und Kupfer mischen. Nicht mit Produkten mit hoher alkalischer Reaktion (mineralische Öle) mischen.

BOMBARDIER ist sehr gut wasserlöslich und kann in Tankmischungen zusammen mit Pestiziden, Düngern oder anderen Chemikalien gemischt werden. Bitte vorher eine Mischprobe durchführen.

### Spezifikationen

|                           |                                                                                                                                                    |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | Gesamtstickstoff (N) 7,5 % • Aminosäuren 13 % • Fulvinsäuren und Polysaccharide (Zucker) 23,10 % • pH-Wert: 5,5 – 7,5 • Dichte (kg/L): 1,26 – 1,28 |
| <b>Lagerung</b>           | In trockenen, kühlen und gut belüfteten Räumen lagern. Vor direktem Sonnenlicht und extremen Temperaturen schützen.                                |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 5 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC                                                                                                  |



## Individuelle Lösungen zur Bordüngung

Bor ist maßgeblich am Aufbau der Zellwände beteiligt und für die Zellteilung verantwortlich, fördert das Meristemwachstum, sorgt für gleichmäßigere Blüte und Fruchtansatz, fördert die Abreife und sorgt für stabile und gesunde Pflanzen. Auch die Zuckerbildung, der Hormonstoffwechsel und der Eiweißhaushalt werden durch Bor direkt positiv beeinflusst.



## Unsere Produkte

**Intrachem® Bor 17,4 G** - Wasserlösliches, staubfreies Mikrogranulat

**Intrachem® Ulexan Bor 14 G** - Granulierter Langzeit-Bordünger

**Quentisan® Bor** - Unser bewährtes Flüssigbor

## Vorteile

- ✓ Sichere und wirksame Borernährung angepasst an die Bedürfnisse Ihrer Kulturen
- ✓ Beugt Bormangelsymptomen wie Hohlherzigkeit bei Kohlgemüse und Sellerie vor

## Produktvarianten

| Produkt       | Intrachem® Bor 17,4 G                                      | Intrachem® Ulexan Bor 14 G                                                       | Quentisan® Bor                                 |
|---------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Inhaltsstoffe | 99,7 % Borsäure<br>(entspricht 17,4 % wasserlöslichem Bor) | 14 % Bor (B)<br>14 % Calcium (CaO)<br>1,4 % Magnesium (MgO)                      | 11 % (m/m) Bor (B)<br>(wasserlöslich; 150 g/L) |
| Sonstiges     | pH-Wert: 3,69 (1 %ig)<br>Schüttdichte: 0,65 – 0,95 kg/m³   | pH-Wert: ca. 9<br>(gesättigte Lösung bei 20 °C)<br>Schüttdichte: 0,7 – 0,8 kg/m³ | pH-Wert: 7,2 – 7,5<br>Dichte (kg/L): 1,36      |





## 100 % aktives Calcium

Durch eine spezielle Ca-Formulierung mit den Chelatbildnern Lignosulfonat und Glukonsäure ist das enthaltene Ca zu 100 % pflanzenverfügbar. Im Unterschied zu rein Ca-basierten Produkten erreicht das enthaltene Calcium auch die äußeren Blattränder. Zusätzlich enthaltene Aminosäuren tragen zur verbesserten Aufnahme über Blatt und Wurzel bei.



### INHALTSSTOFFE

Calcium, Bor, Aminosäuren



## Vorteile

- ✓ Enthaltene Bor erhöht die Calciummobilität in der Pflanze
- ✓ Ausgleich / Vorbeugung von Calcium-Mangelsymptomen unabhängig von den Bodenbedingungen
- ✓ Niedriger pH-Wert (3 – 4) für gute Kompatibilität
- ✓ Aminosäuren sorgen für verbesserte Aufnahme über Blatt und Wurzel
- ✓ Festere Zellwände durch die stärkere Vernetzung von Pektinen
- ✓ Verbesserte Wurzelbildung
- ✓ Besseres Wachstum

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur    | Anwendungsempfehlung                                                                                                               |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein | Tröpfchenbewässerung: 5 L/ha. Blattdüngung: 1 – 3 mL/L. 2 – 8 Anwendungen im Abstand von 1 – 3 Wochen, vom Fruchtansatz bis Ernte. |

## Hinweise

Tankmischung: Kann mit Pestiziden, Düngern oder anderen Chemikalien gemischt werden. Vor Mischung Test auf Verträglichkeit durchführen.

### Spezifikationen

|                    |                                                                                                                                                                                                    |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammensetzung    | Gesamtstickstoff (N) 0,4 % • organische Substanz 17 % • wasserlösliches Calcium (CaO) 15 % • wasserlösliches Bor (B) 0,7 % • freie Aminosäuren 2,3 % • pH-Wert: 3 – 4 • Dichte (kg/L): 1,34 – 1,37 |
| Lagerung           | Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.                                                                                                                            |
| Verpackungseinheit | 5 Liter Kanister                                                                                                                                                                                   |



## Innovative Technik jetzt auch in Bio-Qualität

Ein Mikrogranulatdünger, der mit dem Saatgut abgelegt wird. Durch die Keimlingsnähe und somit direkt verfügbarer Nährstoffe, kann sich ein kräftiges Wurzelwerk aufbauen. Mikroorganismen fördern die Entwicklung von Anfang an. Enthaltene Calcium, sorgt für einen angemessenen Wurzel-pH, der wiederum die Aufnahme vieler Nährstoffe begünstigt.



**INHALTSSTOFFE**  
N, P, K, Ca & Bakterien



## Vorteile

- ✓ Kostenoptimierung bei der Bodendüngung durch reduzierte, aber gezielte Aufwandmengen
- ✓ Phosphor in löslicher Form (Rohphosphat fossilen, marinen Ursprungs, mit hoher Zitronensäurelöslichkeit (ca. 75 %))
- ✓ Bakterien unterstützen die schnelle Verfügbarkeit von Phosphor und unterstützen den Keimling
- ✓ Reduzierte Nährstoffmenge von P ist von Vorteil in der Düngebilanz
- ✓ Aufbau eines kräftigen Wurzelsystems und homogener Pflanzenaufwuchs
- ✓ Ausbringung mit einem Mikrogranulatstreuer (Aufsatz auf der Saatmaschine), spezielle Düngerschare sind nicht notwendig, da Nährstoffe keine ätzende Wirkung haben und somit keines Abstandes zum Keimling bedürfen

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur     | Anwendungsempfehlung |
|------------|----------------------|
| Allgemein  | Jeweils zur Saat     |
| Mais       | 25 kg/ha             |
| Kartoffeln | 30 kg/ha             |
| Raps       | 25 kg/ha             |

### Spezifikationen

|                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | 2 % Stickstoff (N) • 18 % Phosphor (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) • 5 % Kalium (K <sub>2</sub> O) • 21 % Calcium (CaO) • Bakterien (je 1 x 10 <sup>9</sup> KBE/g): <i>Streptomyces beta-vulgaris</i> • <i>Burkholderia sp.</i> • <i>Bacillus megaterium</i> • Dichte 1,15 +/- 1,5 % |
| <b>Lagerung</b>           | An einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen.                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 20 Kilogramm Sackware, 300 Kilogramm Big Bag                                                                                                                                                                                                                                          |



## Saatbanddüngung für den optimalen Start

Intrachem® Mikrogranulat Plus wird zusammen mit dem Saatgut als Startgabe für eine gute Jugendentwicklung (ohne Verbrennungen zu erzeugen) abgelegt. Die unmittelbare Keimlingsnähe hat den Vorteil ein kräftiges Wurzelwerk aufzubauen, da wichtige Nährstoffe wie P & Zn in dieser Entwicklungsphase entscheidend und direkt verfügbar sind.



INHALTSSTOFFE  
NP + Mikronährstoffe



## Vorteile

- ✓ P und Zn in löslicher Form, ohne P/Zn Antagonismus
- ✓ Reduzierte, gezieltere P-Gaben bieten Vorteile in der Düngebilanz (DüV) und der Kostenoptimierung
- ✓ Sehr gut pflanzenverfügbare Nährstoffe durch die geringe Korngröße bei hoher Porosität
- ✓ Aufbau eines kräftigen Wurzelsystems und homogener Pflanzenaufwuchs
- ✓ Ausbringung mit einem Mikrogranulatstreuer (Aufsatz auf der Saatmaschine), spezielle Düngerschare sind nicht notwendig, da Nährstoffe keine ätzende Wirkung haben und somit keines Abstandes bedürfen

## Anwendungsempfehlungen

Jeweils zur Saat

| Kultur      | Anwendungsempfehlung |
|-------------|----------------------|
| Allgemein   | 20 – 30 kg/ha        |
| Mais        | 20 – 25 kg/ha        |
| Raps        | 20 – 25 kg/ha        |
| Zuckerrübe  | 20 – 25 kg/ha        |
| Soja        | 20 – 25 kg/ha        |
| Sonnenblume | 25 – 30 kg/ha        |

### Spezifikationen

|                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | 12 % Stickstoff (N) • 40 % Phosphor (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) • 3 % Magnesium (MgO) • 5,5 % Schwefel (SO <sub>3</sub> ) • 0,03 % Bor (B) • 0,01 % Kupfer (Cu) • 0,9 % Eisen (Fe) • 0,01 % Molybdän (Mo) • 2,0 % Zink (Zn) • Zusätzlich enthalten: 9 % Calcium (CaO) • 0,02 % Mangan (Mn) • organische Säuren |
| <b>Lagerung</b>           | Dünger in geschlossener Packung, an einem trockenen Ort, kühl (nicht unter -10 °C oder über +30 °C) und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.                                                                                                                                                                    |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 25 Kilogramm Sackware                                                                                                                                                                                                                                                                                               |



## Natur pur

Mikrochelate in Ultragranulatform sind die Garantie für die Versorgung mit Mikronährstoffen zur Vorbeugung und Behandlung von Mangelzuständen. Zugleich ist die Handhabung bequem und einfach, da die Ultragranulate sich äußerst schnell im Wasser auflösen.



## Vorteile

- ✓ Vollständig chelatisiert
- ✓ Schnelles und vollständiges Auflösen im Wasser dank der einzigartigen Struktur der Ultragranule, ohne Rückstände
- ✓ Beugt Chlorosen und anderen Mangelsymptomen vor
- ✓ Ebenfalls sehr gute Löslichkeit im kalten und harten Wasser
- ✓ Staubfrei
- ✓ Hoher Schutz der Inhaltsstoffe während der Lagerung (kein Verklumpen)
- ✓ Fertigungsgeeignet

## Produktvarianten

| Produkte           | Wichtige Inhaltsstoffe                 | stabil von pH |
|--------------------|----------------------------------------|---------------|
| Mikrochelate Cu-15 | 15 % Kupfer (Cu) chelatisiert mit EDTA | 2 – 10        |
| Mikrochelate Fe-13 | 13 % Eisen (Fe) chelatisiert mit EDTA  | 1 – 7         |
| Mikrochelate Mn-13 | 13 % Mangan (Mn) chelatisiert mit EDTA | 3 – 10        |
| Mikrochelate Zn-15 | 15 % Zink (Zn) chelatisiert mit EDTA   | 2 – 10        |



Mikrochelate Fe-13



Mikrochelate Mn-13



Mikrochelate Zn-15



Mikrochelate Cu-15



## Flüssiger Molybdändünger

Quentisan® Molybdän 16 ist ein Flüssigdünger zur optimalen und ausgewogenen Molybdänversorgung. Besonders geeignet für arme Böden, wie Sande und sandige Lehme. Molybdän ist notwendiger Bestandteil des Energiestoffwechsels, als Enzymaktivator und hat eine besondere Bedeutung bei Leguminosen.



INHALTSSTOFFE  
Molybdän



## Vorteile

- ✓ Einfache Handhabung
- ✓ Beugt Molybdänmangelsymptomen wie Klemmherzigkeit, Blattdeformationen oder Chlorosen vor
- ✓ Schnelle Pflanzenverfügbarkeit
- ✓ Optimale Ergänzung bei eingeschränkter Mikronährstoffversorgung

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur                                                                   | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein                                                                | 1 – 2 x 0,1 – 0,25 L/ha                                                                                                                                |
| Leguminosen                                                              | Zur Molybdänversorgung: 1 – 2 mal 0,2 L/ha.                                                                                                            |
| Fruchtgemüse, Wurzel- und Knollengemüse, Kohl-, Blatt- und Zwiebelgemüse | Zur Molybdänversorgung, gegen Peitschenstielsymptome und Klemmherzigkeit: 1 – 2 mal 0,2 L/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.             |
| Raps                                                                     | Zur Molybdänversorgung, gegen Peitschenstielsymptome: 1 – 2 mal 0,2 L/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.                                 |
| Zuckerrüben                                                              | Zuckerrüben: Zur Molybdänversorgung, gegen Peitschenstielsymptome und Klemmherzigkeit: 1 – 2 mal 0,25 L/ha zwischen 6-Blatt-Stadium und Reihenschluss. |
| Kartoffeln                                                               | 2 – 3 x ca. 1,5 L/ha Stadium 1. basaler Seitentrieb gebildet bis Bestandesschluss                                                                      |
| Gemüse                                                                   | 1 – 2 x ca. 2 L/ha von Beginn der Vegetationsperiode bis zur Ernte                                                                                     |

## Hinweise

Nicht während der Blüte ausbringen. Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Ansprüche der Kultur und Bodenanalyse beachten. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten. Nur trockene Blätter behandeln. Einwirkungsdauer: Mindestens 2 Stunden vor Beregnung oder Niederschlag.

### Spezifikationen

|                    |                                                                                      |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammensetzung    | 16 % Molybdän (Mo, 218 g/L als Natriummolybdat) • pH-Wert: 7,5 • Dichte (kg/L): 1,37 |
| Lagerung           | Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.              |
| Verpackungseinheit | 1 Liter Flasche, 5 Liter Kanister                                                    |



## Der Qualitätsschwefel in flüssiger Lösung

Der in SCHWEFAL® flüssig enthaltene Schwefel, der in einem innovativen Herstellungsprozess mit Hilfe von Mikroorganismen gewonnen wird, besitzt hydrophile Eigenschaften und enthält deshalb keine Tenside. Dadurch haftet er länger am Blatt und unterstützt die Pflanze in seiner gewohnten Funktionalität.



**INHALTSSTOFFE**  
Elementarer Schwefel



## Vorteile

- ✓ Optimale Haftung, da keine Tenside enthalten sind
- ✓ Versorgt die Pflanze über einen längeren Zeitraum mit Schwefel
- ✓ Unterstützt den pflanzlichen Organismus ganzheitlich
- ✓ In hohen Dosen Boden-pH-Wert senkend
- ✓ Ausbringung kann gemeinsam mit den Pflanzenschutzmaßnahmen erfolgen. Mischprobe durchführen.

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur       | Anwendungsempfehlung                                                                                                   |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein    | Je nach Versorgungszustand mehrmals 2 – 6 L/ha, in hohen Konzentrationen auch zum pH-Senken einsetzbar                 |
| Getreide     | Herbst: 3 L/ha<br>Frühjahr: Insgesamt mindestens 9 L/ha                                                                |
| Raps         | Herbst: 4 L/ha<br>Frühjahr: Insgesamt mindestens 12 L/ha                                                               |
| Zuckerrüben  | Insgesamt 10 – 12 L/ha, verteilt auf die letzte Herbizidmaßnahmen und die folgenden Fungizid- oder Insektizidmaßnahmen |
| Mais         | 5 L/ha (ein- bis zweimal)                                                                                              |
| Kartoffeln   | 2 – 3 L/ha (mehrmals)                                                                                                  |
| Leguminosen  | Bei ca. 10 cm Wuchshöhe: 4 – 5 L/ha<br>Im Knospenstadium kurz vor Blüte: 4 – 5 L/ha                                    |
| Gemüsebau    | In der zweiten Kulturhälfte: 4 – 6 L/ha                                                                                |
| Weinbau      | Vorblüte: 4 – 5 L/ha<br>Blüte: 4 – 5 L/ha<br>Nachblüte: 4 L/ha                                                         |
| Zierpflanzen | 2 – 3 L/ha                                                                                                             |

### Spezifikationen

|                           |                                                                                     |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | 46,1 % (600 g/L) elementarer Schwefel (S) • pH-Wert: 8,5 – 8,7 • Dichte (kg/L): 1,3 |
| <b>Lagerung</b>           | Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.             |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 10 Liter Kanister, 800 Liter IBC                                                    |



## Schneller, schwarzer Schwefel

DIE Schwefellinse der nächsten Generation! Ihre einzigartige Zusammensetzung aus Schwefel (85 %), einem Quellmittel und einem Aktivator, setzt eine neue Referenz für Sulfatverfügbarkeit aus elementarem Schwefel.



### INHALTSSTOFFE

Elementarer Schwefel, Quellmittel, Aktivator



## Vorteile

- ✓ Über die gesamte Vegetationsperiode erfolgt eine konstant höhere Sulfatfreisetzung als bei herkömmlichen Schwefellinsen
- ✓ Enthält Aktivator
- ✓ Erhöht den Schwefelgehalt im Boden
- ✓ Verbessert den Schwefeloxidationsprozess zu Sulfat
- ✓ Verbessert die N-Aufnahme und Fixierung, sowie die Verfügbarkeit und Aufnahme von Phosphat
- ✓ Erhöht die Verfügbarkeit von Pflanzennährstoffen und ergänzt die Effizienz der Nährstoffaufnahme

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur                            | Anwendungsempfehlung                                                                              |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kartoffeln                        | 25 – 40 kg/ha • Vor oder nach dem Legen                                                           |
| Grünland                          | 50 kg/ha • Im Frühjahr vor der ersten Stickstoffgabe                                              |
| Winterraps                        | 75 – 80 kg/ha<br>In zwei Teilgaben: 25 – 30 kg/ha, zur Saat • 30 kg/ha, bis zum Vegetationsbeginn |
| Wintergerste                      | 25 – 35 kg/ha<br>In zwei Teilgaben: 10 kg/ha, zur Saat • 25 kg/ha, bis zum Vegetationsbeginn      |
| Winterweizen, Roggen, Triticale   | 35 kg/ha • Im Spätherbst, noch vor dem Winter oder bis zum Vegetationsbeginn im Frühjahr          |
| Sommergetreide, Braugerste        | 35 kg/ha • Zur Saat                                                                               |
| Erbsen, Leguminosen, Sonnenblumen | 40 kg/ha • Zur Saat                                                                               |
| Silo- und Körnermais              | 40 kg/ha • Zur Saat                                                                               |
| Zuckerrüben                       | 25 kg/ha • Zur Saat                                                                               |
| Hopfen                            | 50 kg/ha • Im Frühjahr zu Vegetationsbeginn                                                       |
| Gemüse                            | 50 kg/ha • Im Frühjahr zu Vegetationsbeginn                                                       |
| Weinbau                           | 50 kg/ha • Im Frühjahr zu Vegetationsbeginn                                                       |
| Obstbau                           | 50 kg/ha • Im Frühjahr zu Vegetationsbeginn                                                       |
| Zur pH-Wert Absenkung             | 200 – 4.000 kg/ha • Je nach pH-Wert                                                               |

### Spezifikationen

|                           |                                                                                             |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | 85 % Elementarer Schwefel, 14 % Quellmittel und <1 % Aktivator                              |
| <b>Lagerung</b>           | Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.                                |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 25 Kilogramm Sackware, 40x25 Kilogramm Palette, 500 Kilogramm Big Bag (2 Stück pro Palette) |



## Der Qualitätsschwefel in Linsenform

Der in SCHWEFAL® Schwefel-Linsen enthaltene elementare Schwefel (90 %) ist kaum auswaschungsgefährdet und nach der Umwandlung in Sulfat-Schwefel lang anhaltend, sehr effizient pflanzenverfügbar. Eine kontinuierliche Versorgung wird durch eine geringe und optimal angepasste Partikelgröße des Schwefels unterstützt.



**INHALTSSTOFFE**  
Elementarer Schwefel



## Vorteile

- ✓ Über die Saison kontinuierlich verteilte Schwefelversorgung
- ✓ Unterschiedliche Partikelgrößen für schnelles und lang-sames Auflöseverhalten
- ✓ Bedarfsgerechte Umsetzung des Schwefels
- ✓ Verbesserte Stickstoffausnutzung
- ✓ In hohen Dosen zur Boden-pH-Wert-Senkung geeignet
- ✓ Erhöht den Schwefelgehalt im Grundfutter und fördert damit die Tiergesundheit
- ✓ Erhöht in der Pflanze das Bildungsvermögen schwefelhaltiger, essenzieller Aminosäuren

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur                                                  | Anwendungsempfehlung                                                                                                    |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein                                               | Je nach Kultur bis zu 80 kg/ha                                                                                          |
| Grünland                                                | 50 kg/ha (entspr. 43 kg rein S) im Frühjahr vor der ersten Stickstoffgabe                                               |
| Winterraps                                              | 75 – 80 kg/ha (entspr. 70 kg rein S)<br>In zwei Teilgaben: 25 – 30 kg/ha, zur Saat; 30 kg/ha, bis zum Vegetationsbeginn |
| Wintergerste                                            | 25 – 35 kg/ha (entspr. 30 kg rein S)<br>In zwei Teilgaben: 10 kg/ha, zur Saat; 25 kg/ha, bis zum Vegetationsbeginn      |
| Winterweizen, Roggen, Triticale                         | 35 kg/ha (entspr. 30 kg rein S)<br>Im Spätherbst, noch vor dem Winter oder bis zum Vegetationsbeginn im Frühjahr        |
| Sommergetreide, Braugerste                              | Zur Saat: 35 kg/ha (entspr. 30 kg rein S)                                                                               |
| Erbsen, Leguminosen, Sonnenblumen, Silo- und Körnermais | Zur Saat: 40 kg/ha (entspr. 35 kg rein S)                                                                               |
| Kartoffeln                                              | Vor oder nach dem Legen: 25 – 40 kg/ha                                                                                  |
| Zuckerrüben                                             | Zur Saat: 25 kg/ha                                                                                                      |
| Hopfen, Gemüse, Weinbau, Obstbau                        | Im Frühjahr zu Vegetationsbeginn: 50 kg/ha                                                                              |
| Zur pH-Wert Absenkung                                   | Je nach pH-Wert: 500 – 5.000 kg/ha                                                                                      |

### Spezifikationen

|                           |                                                                                |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | 90 % elementarer Schwefel (S) • 10 % Quellmittel • Schüttdichte (kg/m³): 1.200 |
| <b>Lagerung</b>           | Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.                   |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 25 Kilogramm Sackware, 600 Kilogramm Big Bag                                   |



## Pflanzenverfügbares Silizium für ein stabiles Wachstum

NPK-Flüssigdünger mit hochkonzentriertem, pflanzenverfügbarem Silizium und hydrolysierten Algen. Si wandert nach einer Blattbehandlung durch die Cuticula und Epidermis. Es wird von der Pflanze aufgenommen und in die Zellwände eingelagert. Die Kombination mit Kalium und Algen sorgt für stabile Zellwände und die Entwicklung des Wurzelsystems.



INHALTSSTOFFE  
NPK, Silizium, Algen



### Vorteile

- ✓ Verbesserte Assimilation von Stickstoff
- ✓ Verstärkt die Zuckerbildung
- ✓ Erhöht die Wurzelaktivität
- ✓ Verstärkt die Zellwände
- ✓ Höhere Photosynthese durch verbesserte Blattstellung, grünere Blätter und stärkere Stiele
- ✓ Silizium reguliert die Transpiration, reduziert die Verdunstungsrate
- ✓ Erhöht die Vitalität
- ✓ Kann die Lagerstabilität positiv beeinflussen
- ✓ Sowohl als Blatt- als auch Bodenapplikation einsetzbar



## Anwendungsempfehlungen

| Kultur                             | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                    | <b>Optimale</b> bzw. <i>optionale</i> / <i>ergänzende</i> Anwendungszeiträume                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Wintergetreide (Weizen, Triticale) | Je 2 L/ha <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>3 – 6-Blatt-Stadium (BBCH 13 – 16)</b></li> <li>• <i>Bestockung (BBCH 22 / 25 – 29)</i></li> <li>• <i>Erscheinen des Fahnenblattes (BBCH 30 – 39)</i></li> <li>• <b>Ährenschieben bis Beginn Milchreife (BBCH 51 – 73)</b></li> </ul>                                                                                                                   |
| Roggen (Sommer, Winter)            | Je 2 L/ha <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Beginn Blattentwicklung bis Beginn Bestockung/ Schossen (BBCH 13 – 22/ 32)</i></li> <li>• <i>Beginn des Schossens (BBCH 30 – 32)</i></li> <li>• <i>Beginn Erscheinen des Fahnenblattes – Beginn Ährenschieben (BBCH 37 – 51)</i></li> <li>• <b>Ende der Blüte bis Beginn Milchreife (BBCH 69 – 73)</b></li> </ul>                                       |
| Raps (Winter, Sommer)              | Je 0,5 L/ha <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>4 – 8-Blatt-Stadium / Beginn Längenwachstum Hauptspross (BBCH 14 – 18/ 31)</b></li> <li>• <i>Zu Vegetationsbeginn im Frühjahr, Längenwachstum des Hauptsprosses (BBCH 30 – 36)</i></li> <li>• <i>Entwicklung der Blütenanlage bis Blühbeginn (BBCH 50 – 61)</i></li> <li>• <b>Volle Blüte bis Beginn Schotenentwicklung (BBCH 65 – 73)</b></li> </ul> |
| Mais                               | Je 0,5 L/ha <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>7 – 8-Blatt-Stadium (BBCH 17 – 18)</i></li> <li>• <b>Längenwachstum bis Rispenschieben (solange die Pflanzenhöhe eine Durchfahrt noch ermöglicht) (BBCH 31 – 51)</b></li> <li>• <b>Rispen- und Kolbenentwicklung bis Beginn Kornbildung (zusammen mit Insektizid- oder Fungizidmaßnahmen)</b></li> </ul>                                              |
| Kartoffeln                         | Je 1 L/ha <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ab Laubblatt-Entwicklung alle 14 Tage</b></li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Äpfel                              | Je 0,75 L/ha <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grüne Knospe</b></li> <li>• <i>Pink / weiße Blüte</i></li> <li>• <b>Abgehende Blüte</b></li> <li>• <i>Dann alle 14 Tage</i></li> </ul>                                                                                                                                                                                                               |
| Gemüse                             | Je 0,5 L/ha <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alle 14 Tage</b></li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Salate                             | Alle 7 Tage ab Pflanzung: Je 0,75 L/ha                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

## Hinweise

Produkt zuerst in den Tank geben.

Nicht mit Produkten mit niedrigen pH-Werten oder Magnesium mischen.

Von der Verwendung von pH Regulatoren wird abgeraten.

Vor Verwendung in Tankmischungen eine Mischprobe machen.

| Spezifikationen           |                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | NPK (2-3-7) + 14,7 Siliciumdioxid (SiO <sub>2</sub> ) • Hydrolysierte Algen • pH-Wert: 12 • Dichte: 1,28 kg/L                                                                              |
| <b>Lagerung</b>           | Packung dicht verschlossen an einem kühlen (10 – 20 ° C), gut gelüfteten Ort lagern. Von Zündquellen, Oxidationsmitteln, starken Säuren und Basen, sowie brennbaren Substanzen fernhalten. |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 1 Liter Kanister, 5 Liter Kanister                                                                                                                                                         |



## Ihr Garant für beste Blütenausbildung

Smartfoil® ist reich an organischen Molekülen. Diese durch die Hefefermentation bereitgestellten Metabolite sind leicht pflanzenverfügbar und aktivieren spezifische Stoffwechselvorgänge. Vor der Blüte angewandt, reduziert Smartfoil® Stress und sichert die Blütenausbildung in der reproduktiven Phase.



**INHALTSSTOFFE**  
**NK + Fermentationsmetabolite**



## Vorteile

- ✓ Verbessert den Blütenansatz und sichert den Ertrag
- ✓ Reduziert die Auswirkungen abiotischer Belastungen (Dürre, Temperatur usw.)
- ✓ Regt den Stoffwechsel der Pflanzen an
- ✓ Einfach anzuwenden
- ✓ Ausbringung kann gemeinsam mit den Pflanzenschutzmaßnahmen erfolgen. Mischprobe durchführen

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur       | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                     |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein    | Zur Verminderung von Stressen genügt eine einmalige Anwendung während BBCH 39 – 65: 2 L/ha als Blattdüngung. Reduktion von Phytotox: 2 L zu den Pflanzenschutzmaßnahmen. |
| Getreide     | 2 – 4 L/ha bei BBCH 39 – 69                                                                                                                                              |
| Raps         | 2 – 4 L/ha bei BBCH 60 – 65                                                                                                                                              |
| Mais         | 2 – 4 L/ha bei BBCH 39 – 69                                                                                                                                              |
| Zuckerrübe   | 2 – 4 L/ha bei BBCH 39 – 69                                                                                                                                              |
| Zierpflanzen | 2 L/ha                                                                                                                                                                   |

### Spezifikationen

|                           |                                                                                                                      |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | N-P-K (1-0-8) • Hefe-Fermentationsmetaboliten MF 55 (Aminosäuren, Fulvinsäuren, K, Ca, B, Prolin, Organische Säuren) |
| <b>Lagerung</b>           | Kühl, trocken, frostfrei, gut belüftet und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.                                |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 10 Liter Kanister                                                                                                    |



## Einzigartiges, flüssiges Mykorrhiza-Produkt

Eine gelartige, hochkonzentrierte Formulierung eines Mykorrhiza-Pilzes. Mykorrhizierung der Wurzeln verbessert die Aufnahme von Wasser und nicht assimilierbarer Nährstoffe, aus der Rhizosphäre, die die Wurzeln der Pflanze nicht erreichen. Zusätzlich wird durch die besondere Formulierung die Wurzelbildung und Bodenstruktur verbessert.



**INHALTSSTOFFE**  
**Endomykorrhizapilz**



## Vorteile

- ✓ Reines Produkt, keine Fremdmikroorganismen oder Bodenkolloide enthalten
- ✓ Hochkonzentriertes Gel
- ✓ Verkürzte Wurzel-Kolonisierungszeit auf Grund der verschiedenen Entwicklungsstadien im Gel
- ✓ Steigert Wasser- und Nährstoffaufnahme
- ✓ Verbessert die Phosphorverfügbarkeit
- ✓ Keine Wartezeit auf Phosphordüngung wie bei klassischen Präparaten
- ✓ Stimuliert das Wachstum

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur    | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein | <p>Tröpfchenbewässerung: 1 L/ha einmalige Behandlung beim Pflanzen/Setzen.</p> <p>Empfehlung: Während der Sämlings-Phase, 7 – 10 Tage nach Umpflanzung ins Feld. Bei ausgewachsenen Pflanzen Anwendung an den jungen Wurzeln.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Bewässerungssysteme keine Düngemittel, Fungizid- oder Pestizidreste enthalten.</p> |

| Spezifikationen    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammensetzung    | <i>Rhizophagus irregularis</i> (früher bekannt als <i>Glomus</i> ssp.) 5 x 10 <sup>7</sup> Propagationsformen/L. Propagationsform ist die wissenschaftliche Bezeichnung für verschiedene Vermehrungsformen wie hier in diesem Fall: Sporen, mykorrhizierte Wurzelfragmente und vegetative Pilzhyphen. |
| Lagerung           | Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.                                                                                                                                                                                                                                          |
| Verpackungseinheit | 0,25 L Flasche, 1 Liter Flasche                                                                                                                                                                                                                                                                       |



## Trichoderma Bodenhilfsstoff

Bewährtes Präparat aus Sporen und Hyphen des Schimmelpilzes *Trichoderma* für eine gesunde Bodenbiologie und Vitalität der Pflanzen. Einsatz in der Bodenkultur, in einem möglichst frühen Stadium der Pflanzenentwicklung, besonders nach Bodendesinfektion oder im sterilen Substrat, da der *Trichoderma* sich dann konkurrenzlos vermehren kann.



**INHALTSSTOFFE**  
**Trichoderma**



## Vorteile

- ✓ Steigert die Vitalität und Robustheit der Pflanzen und Gräser
- ✓ Erhöht die Toleranz bei umweltbedingtem Stress
- ✓ Sorgt für eine gesunde Bodenbiologie
- ✓ Unterstützung und Förderung der Wurzelentwicklung
- ✓ Anwendung ab 8 °C Bodentemperatur möglich

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur    | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein | <p>Tauchen: 1 % (1 kg auf 100 L Tauchflüssigkeit).</p> <p>Substrat: 50 – 100 g/m<sup>3</sup>.</p> <p>Angießen: 1.000 g/1.000 m<sup>2</sup> (100 g in 100 L = 0,1 %)</p> <p>Spritzen: 0,1 % (100 g auf 100 L) (1 L Spritzlösung/10 m<sup>2</sup>)</p> <p>Saatgutbehandlung: 5 g/2 kg Saat</p> |

### Spezifikationen

|                           |                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | <i>Trichoderma harzianum</i> : mind. 2 x 10 <sup>7</sup> KBE/g • <i>Trichoderma koningii</i> : mind. 3 x 10 <sup>7</sup> KBE/g • pH-Wert: 4 – 5 • Temperaturbereich: 8 °C – 35 °C • EC-Wert (mS/cm): 2,77 • Stabil bei pH von 3,5-7 |
| <b>Lagerung</b>           | Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.                                                                                                                                                                        |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 0,5 Kilogramm Packung, 10 Kilogramm Packung                                                                                                                                                                                         |



## Ihr Experte für einen aktiven und fruchtbaren Boden

Tmix plus® ist ein mikrobieller Bodenhilfsstoff. Seine Leistungskraft erhält Tmix plus® aus 5 Mikroorganismen, die bei fast jedem Klima und fast jeder Wetterlage aktiv für ein optimales Bodenleben und gesundes Pflanzenwachstum sorgen können. Zusätzlich enthält Tmix plus® einen Komplex aus 9 starken Endomykorrhiza-Stämmen.



### INHALTSSTOFFE

5 Mikroorganismenarten inkl. Mykorrhiza



## Vorteile

- ✓ Nährstoffe werden verfügbar gemacht
- ✓ Unterstützt die Pflanze im Wachstum
- ✓ Wächst im Boden und an den Wurzeln
- ✓ Kann das Wurzelwachstum verbessern
- ✓ Erhöht die Toleranz gegenüber Stress wie Versalzung, Hitze und Trockenheit
- ✓ Kompatibel mit allen Düngern (außer Kupfer) und chemischen Pestiziden
- ✓ Enthält den kältetoleranten Trichostar®-*Trichoderma*-Stamm T58

## Anwendungsempfehlungen

Tmix plus® ist ein wasserlösliches Pulver. Das Produkt kann gegossen / gespritzt und ins Substrat eingemischt werden. Applikation so früh wie möglich, am besten nach der Aussaat oder vor bzw. direkt nach dem Umpflanzen. Nach jeweils 4 – 6 Wochen weitere Applikationen. Im Freiland kann die zweite Applikation mit der Herbizidspritzung kombiniert werden.

### Ansetzen der Behandlungsbrühe

- ✓ Beutelinhalt in wenig handwarmen Wasser auflösen (Mischungsverhältnis 1:1).
- ✓ In einem Zeitraum von 60 Minuten unter mehrmaligem Rühren vollständig lösen.
- ✓ Behälter mit entsprechender Menge Wasser auffüllen (500 – 1.000 L/ha) und das gelöste Material zugeben.
- ✓ Behandlungsbrühe umgehend verwenden.

Keine Teilmengen entnehmen.

| Kultur                   | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein                | 1 kg/ha für ca. 30.000 – 35.000 Pflanzen.                                                                                                                                                                       |
| Substrateinmischung      | Topfsubstrate: 100 g/m <sup>3</sup> ; Jungpflanzensubstrate: 500 g/m <sup>3</sup>                                                                                                                               |
| Freiland und Gewächshaus | 1 kg/ha für ca. 30.000 – 35.000 Pflanzen / Töpfe direkt an den Wurzelraum gießen. Bei höherer Pflanzdichte Aufwandmenge entsprechend anpassen. Bei Tröpfchenbewässerung das System nach der Applikation spülen. |
| Jungpflanzenanzucht      | 100 – 500 g/1.000 m <sup>2</sup> , abhängig von der Anzahl der Pflanzen/m <sup>2</sup>                                                                                                                          |
| Topfkräuter              | 0,5 – 1 kg/1.000 m <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                 |

| Spezifikationen    |                                                                                                                                                                             |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammensetzung    | 2 <i>Trichoderma</i> -Stämme (u.a. Trichostar®) • <i>Pseudomonas</i> • <i>Streptomyces</i> • <i>Bacillus</i> • Mykorrhiza                                                   |
| Lagerung           | Original verpackt, kühl und trocken lagern, 6 Monate haltbar. Geöffnete Packung kühl lagern und innerhalb weniger Tage aufbrauchen. Extreme Temperaturen sind zu vermeiden. |
| Verpackungseinheit | 100 Gramm Packung, 1 Kilogramm Packung                                                                                                                                      |



## Mikrobielle Aktivität für Herbst und Winter

Ein flüssiger Bodenhilfsstoff, der den einzigartigen, kältetoleranten *Trichoderma*-Stamm T58 enthält. Der Einsatz sollte in einem möglichst frühen Stadium der Pflanzenentwicklung erfolgen. Empfohlen ist der Einsatz nach der Bodendesinfektion oder im sterilen Substrat, so dass sich die *Trichoderma* ohne Konkurrenzpilze vermehren kann.



### INHALTSSTOFFE

*Trichoderma harzianum* T58



## Vorteile

- ✓ Kann bereits ab 2 °C eingesetzt werden
- ✓ Aktiviert und vitalisiert den Boden
- ✓ Fördert das Wurzelwachstum und damit die Nährstoff- und Wasserversorgung
- ✓ Beugt abiotischem Stress vor, der durch z.B. Trockenheit, Nässe, Hitze oder auch Frost entsteht
- ✓ Kann mit den meisten mineralischen Düngern kombiniert werden
- ✓ Wird in seiner Wirksamkeit von Herbiziden und Insektiziden nicht beeinflusst. Einige Fungizide können allerdings die Effektivität beeinträchtigen.

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur    | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein | <p>2 – 2,5 Liter/ha bzw. 0,2 – 0,25 %, Bodenapplikation alle 30 – 60 Tage, Blattapplikation alle 7 – 14 Tage.</p> <p>Trichostar® Plus kann mit allen üblichen Applikationsverfahren ausgebracht werden, d.h. Gießen, Spritzen, Tropfen und Nebeln.</p> <p>Wichtige Anwendungsempfehlung:<br/>Vor Anwendung gut schütteln, ggf. vorab etwas abgießen, dann schütteln.</p> <p>Die Wirkung von Trichostar® Plus kann durch Kombination mit kohlenstoffhaltigen Produkten intensiviert werden. Trichostar® Plus kann mit den meisten mineralischen Düngern kombiniert werden. Trichostar® Plus wird in seiner Wirksamkeit von Herbiziden und Insektiziden nicht beeinflusst. Einige Fungizide können allerdings die Effektivität von Trichostar® Plus beeinträchtigen.</p> |

### Spezifikationen

|                    |                                                                                                                                                            |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammensetzung    | <i>Trichoderma harzianum</i> T58 • Saccharoselösung • pH-Wert: 7 • Dichte (kg/L): 1,38 • Einsatz: pH-Bereich: 3,5 – 8 • Temperaturbereich: ab 2 °C – 35 °C |
| Lagerung           | Bei 2 – 4 °C 1 Jahr haltbar, bei 12 – 14 °C 4 Monate haltbar, Packung innerhalb von 4 – 8 Wochen aufbrauchen.                                              |
| Verpackungseinheit | 0,1 Liter Flasche, 1 Liter Flasche                                                                                                                         |



## Die natürliche Kartoffelbeize

Die aktiven Substanzen in SOLANOVA® sind lebende Organismen, die sich mit der Pflanze zusammen entwickeln. Die Organismen unterstützen sich gegenseitig und entfalten ihre Wirkung über die Mobilisierung von Nährstoffen, die Belebung des Substrats und die Interaktion mit den Wurzeln.



### INHALTSSTOFFE

5 Mikroorganismenarten inkl. Mykorrhiza



## Vorteile

- ✓ Nährstoffe für die Pflanze werden verfügbar gemacht
- ✓ Erhöht die Vitalität der Pflanze
- ✓ Wächst im Boden und an den Wurzeln
- ✓ Kann das Wurzelwachstum verbessern
- ✓ Erhöht die Toleranz gegenüber Stress wie Versalzung, Hitze und Trockenheit

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur    | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein | <p>0,8 kg/ha in Ergänzung mit konventioneller Beize<br/>1,6 kg/ha bei ausschließlicher Anwendung mit SOLANOVA®</p> <p>SOLANOVA® ist nicht mischbar mit kupferhaltigen Präparaten! Bisherige Praxiserfahrungen zeigen eine Mischbarkeit mit chem. Beizen.</p> |

### Spezifikationen

|                    |                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammensetzung    | 2 Trichoderma-Stämme • Pseudomonas • Streptomyces • Bacillus • Mykorrhiza                                                                                                                                                            |
| Lagerung           | Produkt trocken und kühl lagern. Ab Lieferdatum ungeöffnete Packung 6 Monate lagerfähig. Geöffnete Packung kühl lagern und innerhalb weniger Tage aufbrauchen. Bei Transport und Lagerung sind Temperaturen über 30 °C zu vermeiden. |
| Verpackungseinheit | 1 Kilogramm Packung                                                                                                                                                                                                                  |



## Gegen bodenbürtige und pilzliche Erreger

*Pythium oligandrum* steigert die pflanzlichen Abwehrmechanismen gegen verschiedene Krankheitserreger. Das wasserdispergierbare Pulver lässt sich je nach Kultur unterschiedlich einsetzen.



### INHALTSSTOFFE

*Pythium oligandrum* (DV 74 Oosporen)



## Vorteile

- ✓ Breite Wirksamkeit
- ✓ Keine toxikologische Einstufung
- ✓ Keine Wartezeit
- ✓ Nicht rückstandsrelevant
- ✓ Keine Phytotox-Schäden
- ✓ Über 2 Jahre lagerfähig

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur                  | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein               | <p>Wasserdispergierbares Pulver</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zur Spritzbehandlung (100 – 150 g/ha)</li> <li>Zum Tauchen (0,05 % Suspension)</li> <li>Zur Gießbehandlung (250 g/ha)</li> <li>Über die Tröpfchenbewässerung (250 g/ha)</li> <li>Zur Saatgutbehandlung (2 kg/1000 kg Saatgut)</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Raps                    | <p>Von 2. Laubblatt entfaltet bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen</p> <p>Zur Befallsminderung bei Wurzelhals- und Stängelfäule (<i>Leptosphaeria maculans</i>)<br/>           Spritz-Anwendung in Herbst und Frühjahr möglich: Max. 2 x mit Abstand von mindestens 14 Tagen, 0,1 kg/ha in 300 bis 400 L Wasser/ha</p> <p>Zur Befallsminderung Stängelfäule (<i>Sclerotinia sclerotiorum</i>)<br/>           Spritz-Anwendung in Herbst und Frühjahr möglich: Max. 3 x mit Abstand von mindestens 14 Tagen, 0,1 kg/ha in 300 bis 400 L Wasser/ha</p> |
| Weizen                  | <p>Von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Mitte der Blüte: 50 % reife Staubgefäße</p> <p>Gegen: Fusarium (Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung)<br/>           Spritz-Anwendung in Herbst und Frühjahr möglich: Max. 3 x mit Abstand von mindestens 14 Tagen, 0,1 kg/ha in 300 bis 400 L Wasser/ha</p>                                                                                                                                                                                                                                              |
| Gerste                  | <p>Von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Mitte der Blüte: 50 % reife Staubgefäße</p> <p>Gegen: Fusarium (Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung)<br/>           Spritz-Anwendung in Herbst und Frühjahr möglich: Max. 2 x mit Abstand von mindestens 14 Tagen, 0,1 kg/ha in 300 bis 400 L Wasser/ha</p>                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Sojabohne, Lupine-Arten | <p>Gegen: Auflaufkrankheiten (nur zur Befallsminderung)<br/>           Saatgutbehandlung: 1 x 0,25 kg/ha</p> <p>Zur Befallsminderung: Colletotrichum, <i>Sclerotinia sclerotiorum</i> (nur zur Befallsminderung)<br/>           Spritz-Anwendung Max. 2 x mit Abstand von mindestens 7 – 30 Tagen, 0,1 kg/ha in 300 bis 400 L Wasser/ha</p>                                                                                                                                                                                                                            |

### Spezifikationen

|                    |                                                                                                           |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammensetzung    | <i>Pythium oligandrum</i> (DV 74 Oosporen) • Trägerstoff: Fein gemahlenes Siliziumdioxid                  |
| Lagerung           | Kühl und trocken. Original verschlossene Packungen sind bei Raumtemperatur mindestens 2 Jahre lagerfähig. |
| Verpackungseinheit | 100 Gramm Beutel, 250 Gramm Beutel                                                                        |

Hinweis: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.



| Kultur                                 | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemüsekulturen<br>(ausgenommen: Erbse) | Gegen: Auflaufkrankheiten (nur zur Befallsminderung)<br>Saatgutbehandlung: 1 x 0,05 kg/ha                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Mohn                                   | Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar;<br>Beginn des Ähren- bzw. Rispschiebens<br><br>Gegen: Helminthosporium-Arten ( <i>Helminthosporium</i> spp.), Peronospora (nur zur Befallsminderung)<br>Spritz-Anwendung: Max. 3 x mit Abstand von mindestens 14 Tagen,<br>0,1 kg/ha in 200 bis 400 L Wasser/ha                                                                                                                                                           |
| Senf                                   | Ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet<br>Gegen: <i>Alternaria brassicae</i> , <i>Sclerotinia sclerotiorum</i> , <i>Botrytis cinerea</i> (nur zur Befallsminderung)<br>Spritz-Anwendung: Max. 8 x mit Abstand von mindestens 5 – 7 Tagen,<br>0,1 kg/ha in 200 bis 600 L Wasser/ha                                                                                                                                                                                                                           |
| Kohl Gemüse                            | Gegen: <i>Alternaria brassicae</i> , Wurzelhals- und Stängelfäule ( <i>Leptosphaeria maculans</i> ), Falscher Mehltau ( <i>Peronospora parasitica</i> ) (nur zur Befallsminderung)<br>Spritz-Anwendung: Max. 8 x mit Abstand von mindestens 5 – 7 Tagen,<br>0,2 kg/ha in 300 bis 800 L Wasser/ha                                                                                                                                                                                                                              |
| Gurke                                  | Gewächshaus<br>Gegen: Auflaufkrankheiten (nur zur Befallsminderung)<br>Saatgutbehandlung: 1 x 0,005 kg/ha<br><br>Gewächshaus / Freiland<br>Ab 1. Blüte am Hauptspross offen<br>Zur Befallsminderung: Falscher Mehltau ( <i>Pseudoperonospora cubensis</i> )<br>Spritz-Anwendung: Max. 8 x mit Abstand von mindestens 5 – 7 Tagen,<br>0,1 kg/ha in 300 bis 1000 L Wasser/ha                                                                                                                                                    |
| Erbse                                  | Gegen: Auflaufkrankheiten (nur zur Befallsminderung)<br>Saatgutbehandlung: 1 x 0,25 kg/ha<br>Ab Vollblüte: 50 % der Blüten offen<br>Zur Befallsminderung: Brennfleckenkrankheit ( <i>Ascochyta pisi</i> )<br>Spritz-Anwendung: Max. 2 x mit Abstand von mindestens 7 – 10 Tagen,<br>0,1 kg/ha in 300 bis 400 L Wasser/ha                                                                                                                                                                                                      |
| Hopfen                                 | Von Austrieb: Sprosse durchbrechen die Bodenoberfläche - geschnitten bis 5. Laubblattpaar ist entfaltet<br>Zur Befallsminderung: Falscher Mehltau ( <i>Pseudoperonospora humuli</i> ) (Primärinfektion)<br>Spritz-Anwendung: 1 x 0,25 kg/ha in maximal 1000 L Wasser/ha<br><br>Gegen: Fusarium, Verticillium (nur zur Befallsminderung)<br>Vor dem Pflanzen: 1 x 0,2 kg/ha in maximal 400 L Wasser/ha<br>Nach dem Pflanzen spritzen: Max. 8 x mit Abstand von mindestens 5 – 7 Tagen,<br>0,2 kg/ha in maximal 400 L Wasser/ha |
| Erdbeere                               | Gegen: <i>Phytophthora fragariae</i> , <i>Phytophthora cactorum</i> (nur zur Befallsminderung)<br>Vor dem Pflanzen gießen: 1 x 0,2 kg/ha in maximal 400 L Wasser/ha<br>Nach dem Pflanzen gießen: Max. 2 x mit Abstand von mindestens 5 – 7 Tagen,<br>0,2 kg/ha in maximal 400 L Wasser/ha                                                                                                                                                                                                                                     |
| Wein (Tafeltrauben)                    | Gegen: Graufäule ( <i>Botrytis cinerea</i> ) (nur zur Befallsminderung)<br>Vor dem Pflanzen tauchen: 1 x 0,2 kg/ha in maximal 400 L Wasser/ha<br>Nach dem Pflanzen gießen: Max. 8 x mit Abstand von mindestens 5 – 7 Tagen,<br>0,2 kg/ha in maximal 400 L Wasser/ha<br><br>Gegen: <i>Botrytis cinerea</i> , Falscher Mehltau ( <i>Plasmopara viticola</i> ) (nur zur Befallsminderung)<br>Ab Fruchtentwicklung spritzen oder sprühen: Max 8 x mit Abstand von 5 – 7 Tagen,<br>0,2 kg/ha in 300 – 1000 L Wasser/ha             |
| Baumschulen                            | Gegen: Auflaufkrankheiten (nur zur Befallsminderung)<br>Saatgutbehandlung: 1 x 0,05 kg/ha<br>Stecklinge vor dem Pflanzen tauchen: 1 x 0,2 kg/ha in maximal 400 L Wasser/ha                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |





## Biologisches Insektizid auf der Basis von *Bacillus thuringiensis kurstaki*

Lepinox® Plus bekämpft spezifische Schmetterlingsraupen im Obst-, Gemüse- und Weinanbau. Die Raupen müssen das Produkt mit der Nahrung aufnehmen damit es wirkt. Es sollten schon die ersten Larvenstadien bekämpft werden, da diese am empfindlichsten gegenüber dem Wirkstoff sind und den geringsten Schaden verursachen.



### Vorteile

- ✓ Gegen spezifische Schmetterlingsraupen im Obst-, Gemüse- und Weinbau
- ✓ Keine Wartezeit
- ✓ Mischbar mit den meisten Pflanzenschutzmitteln
- ✓ Im ökologischen Landbau einsetzbar
- ✓ Nicht bienengefährlich
- ✓ Nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten, Raubmilben und Spinnen

### Anwendungsempfehlungen

| Kultur    | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein | <p><b>Ausbringung</b><br/>Eine Woche nach Flug der Falter gegen die Larvenstadien L1 und L2 einsetzen. Bestimmung des Flugzeitpunktes mittels Pheromonfallen.</p> <p>Für gleichmäßige und ausreichende Benetzung der Blätter mit dem Mittel sorgen. Die Wassermenge variiert je nach Pflanzenhöhe zwischen 500 und 1.500 L/ha (pH-Werte von mehr als 8 sollten in der Spritzbrühe vermieden werden).</p> <p>Die Behandlung nach 7 bis 10 Tagen wiederholen. Pro Kultur und Jahr sind maximal 3 Behandlungen zugelassen.</p> <p><b>Mischbarkeit</b><br/>LEPINOX® Plus kann mit den meisten Pflanzenschutzmitteln gemischt werden. Ausgenommen sind hoch alkalische (z.B. Bordeauxbrühe, Kalk, Kaliwasserglas, basische Dünger, Kaliumbicarbonat, u.v.m.) und einige Blattdünger.</p> <p>Für alle Anwendungen gilt: Zu bekämpfendes Larvenstadium der Raupen ist L1 bis L2. Maximale Zahl der Behandlungen je Anwendung 3 für die Kultur bzw. je Jahr 3. Zeitlicher Abstand der Behandlung mindestens 7 Tage.</p> <p>Keine Wartezeiten.</p> |

### Spezifikationen

#### Zusammensetzung

#### Lagerung

In einem belüfteten Pflanzenschutzmittellager, kühl, trocken und frostfrei lagern. Angebrochene Verpackungen sorgfältig verschließen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Bei Raumtemperatur (21 – 24 °C) ist das Produkt 3 Jahre haltbar.

#### Verpackungseinheit

1 kg Karton

Hinweis: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

| Kultur                                                                                                                                                               | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Apfel, Birne (Freiland)                                                                                                                                              | Gegen Schokoladenbrauner Fruchtblattwickler, Fruchtschalenwickler, Bräunlicher Obstbaumwickler: 0,33 kg/ha je m Kronenhöhe in max. 500 L Wasser/ha je m Kronenhöhe                                                              |
| Erdbeere (Freiland, Gewächshaus)                                                                                                                                     | Gegen Eulenarten ( <i>Noctuidae</i> ): 1 kg/ha in 500 bis 1.500 L Wasser/ha                                                                                                                                                     |
| Speiserüben (Freiland, Gewächshaus)                                                                                                                                  | Gegen Kohlmotte, Eulenarten ( <i>Noctuidae</i> ), Kohlweißlingsarten: 1 kg/ha in 500 bis 1.500 L Wasser/ha                                                                                                                      |
| Brokkoli, Chinakohl, Kopfkohl (Freiland)                                                                                                                             | Gegen Kohlmotte, Eulenarten ( <i>Noctuidae</i> ), Kohlweißlingsarten: 1 kg/ha in 500 bis 1.500 L Wasser/ha                                                                                                                      |
| Buschbohne, Erbse (Freiland, Gewächshaus)                                                                                                                            | Gegen Eulenarten ( <i>Noctuidae</i> ): Freiland: 1 kg/ha in 1.000 L Wasser/ha Gewächshaus: 1 kg/ha in 500 bis 1.500 L Wasser/ha                                                                                                 |
| Riesen-, Garten-, Flaschenkürbis, Zucchini, Bleichsellerie, Knollensellerie, Stielmangold, Chicoree, Gemüsefenchel, Wurzelpetersilie, Spinat (Freiland, Gewächshaus) | Gegen Eulenarten ( <i>Noctuidae</i> ): Freiland: 1 kg/ha in 500 bis 1.000 L Wasser/ha Gewächshaus: Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha in 500 bis 1.500 L Wasser/ha                                                                 |
| Salat-Arten (Freiland)                                                                                                                                               | Gegen Eulenarten ( <i>Noctuidae</i> ): 1 kg/ha in 500 bis 1.000 L Wasser/ha                                                                                                                                                     |
| Tomate (Freiland, Gewächshaus)                                                                                                                                       | Gegen Eulenarten ( <i>Noctuidae</i> ):<br>Pflanzengröße bis 50 cm: 0,33 kg/ha in 750 L Wasser/ha<br>Pflanzengröße bis 50 bis 125 cm: 0,66 kg/ha in 1.000 L Wasser/ha<br>Pflanzengröße über 125 cm: 1 kg/ha in 1.000 L Wasser/ha |
| Hopfen (Freiland)                                                                                                                                                    | Gegen Maiszünsler: ES 83 – 85: 1 kg/ha in 1.500 L Wasser/ha                                                                                                                                                                     |
| Weinbau (Keltertraube)                                                                                                                                               | Gegen Einbindiger Traubenwickler (Heuwurm, Sauerwurm), Bekreuzter Traubenwickler (Heuwurm, Sauerwurm): ES 83 – 85: 1 kg/ha in 1.500 L Wasser/ha                                                                                 |



Besuchen Sie die Produktseite auf unserer Website





## Innovatives Biofungizid gegen Blattkrankheiten

Biofungizid das präventiv eingesetzt, erfolgreich vor Echtem / Falschem Mehltau und Botrytis schützt. Der aktive Wirkstoff Cerevisane®, induziert die pflanzeigenen Abwehrmechanismen. Romeo® verhindert eine Infektion im Entstehen, eine bereits erfolgte Infektion kann nicht geheilt, das Übergreifen auf den Neuzuwachs aber gemindert werden.



### Vorteile

- ✓ Biologisches Pflanzenschutzmittel gegen Echten Mehltau, Falschen Mehltau und *Botrytis cinerea*
- ✓ Aktiviert natürliche Abwehrmechanismen: Salicylsäure, Jasmonsäure, Ethylen
- ✓ Keine Phytotox-Schäden an den Pflanzen
- ✓ Einfach in bestehendes PSM-Programm zu integrieren
- ✓ Keine lebenden Mikroorganismen enthalten, daher als Mischpartner vielfach geeignet
- ✓ Lange Haltbarkeit
- ✓ Nicht Rückstandsrelevant

### Anwendung (Gewächshaus)

| Kultur                                           | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gurke                                            | Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen<br>8 Behandlungen<br>Pflanzengröße:<br>Bis 50 cm: 0,25 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha<br>50 – 125 cm: 0,375 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha<br>Über 125 cm 0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha |
| Kürbis*, Melone**, Zucchini                      | Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen<br>8 Behandlungen<br>0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha                                                                                                                                          |
| Winterendivie, Rucola Arten, Eissalat, Feldsalat | Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen<br>8 Behandlungen<br>0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha                                                                                                                                         |
| Erdbeere                                         | Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen<br>8 Behandlungen<br>0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha                                                                                                                                         |
| Tomate, Aubergine                                | Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen<br>8 Behandlungen<br>Pflanzengröße:<br>Bis 50 cm: 0,25 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha<br>50 – 125 cm: 0,375 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha<br>Über 125 cm 0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha |
| Frische Kräuter                                  | Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen<br>8 Behandlungen<br>0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha                                                                                                                                         |
| Zierpflanzen                                     | Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen<br>8 Behandlungen<br>0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha                                                                                                                                         |

#### Spezifikationen

|                    |                                                                         |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Zusammensetzung    | 94,1 % a.i. Cerevisane® • Wasserdispergierbares Pulver                  |
| Lagerung           | Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern. |
| Verpackungseinheit | 1 Kilogramm Packung                                                     |

Hinweis: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

## Anwendung (Freiland)

| Kultur                                                                 | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gurke                                                                  | Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen<br>8 Behandlungen<br>Pflanzengröße:<br>Bis 50 cm: 0,25 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha<br>50 – 125 cm: 0,375 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha<br>Über 125 cm 0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha |
| Kürbis*, Melone**, Zucchini                                            | Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen<br>8 Behandlungen<br>0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha                                                                                                                                          |
| Alle Salate, auch Rucola                                               | Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen<br>8 Behandlungen<br>0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha                                                                                                                                         |
| Kohl-, Zwiebel-, Wurzel- und Knollengemüse, Spinat und verwandte Arten | Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen<br>8 Behandlungen<br>0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha                                                                                                                                         |
| Zierpflanzen                                                           | Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen<br>8 Behandlungen<br>0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha                                                                                                                                         |
| Wein                                                                   | Im Abstand von 7 Tagen spritzen 10 Behandlungen 0,25 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha                                                                                                                                                              |

## Hinweise

Bitte die aktuellen Zulassungen beachten.



Besuchen Sie die Produktseite auf unserer Website



\*Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Gartenkürbis (Verwendung ohne Schale)

\*\*Melone, Wassermelone (Verwendung ohne Schale)



## Fungizid gegen bodenbürtige Krankheiten

Ein Fungizid gegen die bodenbürtigen Pathogene *Rhizoctonia* und *Phyrium*. Es enthält den selektierten *Trichoderma atroviride* Stamm I-1237. Dieser robuste Stamm kombiniert drei Wirkmechanismen (Konkurrenz, Mykoparasitismus und Antibiose) und zeigt bei Temperaturen ab 5 °C und in einem weiten pH-Bereich ein starkes Wachstum.



### INHALTSSTOFFE

*Trichoderma atroviride* I-1237



## Vorteile

- ✓ Biologisches Pflanzenschutzmittel gegen *Rhizoctonia*- und *Phyrium*-Arten
- ✓ Geeignet für saure und basische Bedingungen (pH-Bereich: 3 – 8,5)
- ✓ Zeigt bereits bei niedrigen Temperaturen ein starkes Wachstum
- ✓ Bei 5 °C schnelleres Wachstum als andere Mikroorganismen

## Anwendung

| Kultur                      | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Möhren, Pastinaken          | 1 x 5 kg/ha Sprühen in 150 – 1.000 L Wasser/ha vor oder mit der Saat / Pflanzung auf feuchte Böden. Leichte Einarbeitung (ca. 7 cm) oder Einregnen. |
| Sellerie                    |                                                                                                                                                     |
| Gewürzfenchel               |                                                                                                                                                     |
| Schnitt- / Wurzelpetersilie |                                                                                                                                                     |
| Kümmel, Koriander           |                                                                                                                                                     |
| Eissalat, Endivie           |                                                                                                                                                     |
| Feldsalat                   |                                                                                                                                                     |
| Chicoree, Radicchio         |                                                                                                                                                     |
| Spinat, Schnittmangold      |                                                                                                                                                     |

### Spezifikationen

|                           |                                                              |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | <i>Trichoderma atroviride</i> I-1237 (10 <sup>8</sup> KBE/g) |
| <b>Lagerung</b>           | Bis 9 Monate nach Produktionsdatum bei Raumtemperatur.       |
|                           | Bis 18 Monate nach Produktionsdatum gekühlt bei 4 – 5 °C.    |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 1 Kilogramm Beutel                                           |

Hinweis: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

## Schwarz. Stressfrei. Strategisch gut.

Huminstoffe fördern das Wurzelwachstum und verbessern die Bodeneigenschaften.  
In BAGIRA® sind alle Huminstoffe aus natürlich vorkommendem Leonardit konzentriert enthalten. Verbesserte Bodeneigenschaften - Eine stabile Basis für eine gesunde Pflanze.  
Verbessertes Wurzelwachstum - Die Grundlage für eine ideale Entwicklung.

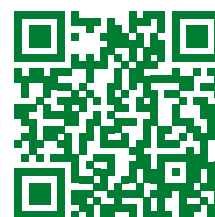


**INHALTSSTOFFE**  
Humin-, Fulvin- und Ulminsäure



## Vorteile

- ✓ Erhöhte Wasserhaltekapazität
- ✓ Erhöhte Bodenbelüftung
- ✓ Hohe Ionen-Austausch-Kapazität (sowohl Kationen als auch Anionen)
- ✓ Erhöhte Pufferkapazität im Boden
- ✓ Steigert die mikrobielle Bodenaktivität
- ✓ Natürlicher Chelator für verschiedene Nährstoffe
- ✓ Stimuliert das Pflanzenwachstum, speziell die Wurzelentwicklung
- ✓ Steigert die Keimrate und die Keimlingsentwicklung
- ✓ Unterstützt Nährstoffaufnahme



Besuchen Sie die Produktseite auf unserer Website

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur                                                      | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein                                                   | 1 – 5 L/ha, Anwendung nach Bedarf                                                                                                                                                                                                                          |
| Ackerbau (alle Kulturen)                                    | 2 – 4 x 1,5 – 3 L/ha mind. 1 x 3 Liter/ha oder 2 x 1,5 Liter/ha. Gemeinsam mit Pflanzenschutzmaßnahmen und / oder Blattdüngung ausbringen v.a. unter Stressbedingungen                                                                                     |
| Sonderkulturen (Zierpflanzen, Obst- und Weinbau, Erdbeeren) | 250 mL/10 Liter Wasser bei Neupflanzung zum Tauchen der Wurzeln / Setzlinge, 5 L/ha gemeinsam mit Pflanzenschutzmaßnahmen (auch Gibberellinsäure) und / oder Blattdüngung ausbringen, z.B. 2 Wochen nach der Pflanzung bzw. 3 – 4 x während der Vegetation |
| Gemüsebau                                                   | 5 L/ha nach der Pflanzung und nachfolgend alle 2 – 3 Wochen                                                                                                                                                                                                |
| pH-Wert-Absenkung der Spritzbrühe                           | Je nach Härtegrad ca. 50 – 300 mL/100 Liter Spritzbrühe                                                                                                                                                                                                    |
| Gemeinsam mit Blattdüngern                                  | (Für verbesserte Nährstoffausnutzung) bzw. mit Gibberellinsäure oder Eisen-Chelaten 250 mL/100 Liter Spritzbrühe                                                                                                                                           |

### Spezifikationen

|                           |                                                                                   |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | Huminsäure • Fulvinsäure • Ulminsäure • pH-Wert: 4,0 • Dichte (kg/L): 1,05 – 1,13 |
| <b>Lagerung</b>           | Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.                      |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 1 Liter Kanister, 10 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC              |



## Der Wirkstoffstabilisator!

Nu-Film® P ist ein Wirkstoffstabilisator für Pflanzenschutzmittel und Blattdünger auf Pinienölbasis zur Erhöhung der Blattbenetzung, Haftung und Regenfestigkeit der Spritzbrühe.



**INHALTSSTOFFE**  
**Pinolene®**



## Vorteile

- ✓ Stabilisiert die Wirkstoffe in Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
- ✓ Steigert die Effektivität von Wirkstoffen in einer Spritzbrühe
- ✓ Schützt 7 bis 10 Tage vor Wirkstoffverlusten durch Sonne, Wind und vor allem Regen
- ✓ Verschmilzt mit der Wachsschicht der Blätter, polymerisiert auf der Blattoberfläche und depolymerisiert, daher keine Rückstände
- ✓ Ist mischbar mit Fungiziden, Totalherbiziden sowie Sikkationsmitteln, Kupferpräparaten, Gibberellinpräparaten und Schwefelpräparaten
- ✓ Freisetzung der Cu<sup>2+</sup>-Ionen wird durch Nu-Film® P nicht negativ beeinflusst und ist daher ein optimaler Partner beim biologischen Kupfereinsatz
- ✓ Keine Rückstände oder Wartezeitverlängerungen durch den Einsatz von Nu-Film® P

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur               | Anwendungsempfehlung                                                              |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Acker- und Gemüsebau | 0,25 L/ha<br>Maximale Aufwandmenge: 0,25 L/ha bei mehr als 250 L Sprühflüssigkeit |

### Spezifikationen

|                           |                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | 96 % Pinolene® (mehrfach polymerisiertes Pinienöl) • pH-Wert: 7,5 – 7,7 • Dichte (kg/L): 0,93                                                                                                                                           |
| <b>Lagerung</b>           | Mittel gut verschlossen und unter Lichtausschluss lagern. Mittel nur in offenen Bereichen verwenden. Lagerung in einem Pflanzenschutzmittellager, kühl, trocken und frostfrei lagern. Lagerklasse 10. UN/ID-Nr. 3082, ADR/RID Klasse 9. |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 1 Liter Flasche, 5 Liter Kanister, 10 Liter Kanister                                                                                                                                                                                    |



## Netz-und Haftmittel für Herbizide, Fungizide und Elicitoren

SprayFix® verbessert die Haftung und Benetzung von biologischen und chemischen Pflanzenschutzmitteln. SprayFix® ist ein Emulsionskonzentrat auf Basis von Terpeneol, ein natürlicher sekundärer Pflanzeninhaltsstoff der Kiefer. Es kann als Zusatzstoff für die Blattapplikation von Herbiziden, Fungiziden und Elicitoren eingesetzt werden.



**INHALTSSTOFFE**  
Terpeneol



### Vorteile

- ✓ Erhöht die Wirksamkeit von Blattbehandlungen
- ✓ Verbessert die Verteilung des Wirkstoffes auf der Pflanzenoberfläche
- ✓ Pflanzlichen Ursprungs (sekundärer Pflanzeninhaltsstoff der Kiefer)
- ✓ Biologisch abbaubar

### Anwendungsempfehlungen

#### Aufwandmengen

Mit 250 – 400 L Wasser/ha können 0,5 L SprayFix®/ha ausgebracht werden.

Mit 800 – 1000 L Wasser/ha kann 1 L SprayFix®/ha ausgebracht werden.

Dosis kann bis zu einer Konzentration von 0,2 % erhöht werden.

| Kultur                              | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ackerbaukulturen<br>Gemüseukulturen | Anwendungen mit Herbiziden (Einfachanwendung, bodengerichtet), Fungiziden und Elicitoren:<br>Bei geringen Sprühmengen kann die Dosierung auf eine Konzentration von 0,1 bis 0,2 % in der Sprühbrühe erhöht werden.<br>Bei hohen Sprühmengen wird eine Dosierung von 0,1 % empfohlen.                                                                                                                          |
| Hopfen                              | Anwendungen mit Herbiziden (Einfachanwendung, bodengerichtet), Fungiziden und Elicitoren:<br>Bei geringen Sprühmengen kann die Dosierung auf eine Konzentration von 0,1 bis 0,2 % in der Sprühbrühe erhöht werden.<br>Bei hohen Sprühmengen wird eine Dosierung von 0,1 % empfohlen. Bei Fungiziden und Elicitoren sollte die Konzentration von 0,1 % nicht überschritten werden.                             |
| Vorratsschutz                       | Anwendungen mit Herbiziden (Einfachanwendung, bodengerichtet), Fungiziden und Elicitoren:<br>Bei geringen Sprühmengen kann die Dosierung auf eine Konzentration von 0,1 bis 0,2 % in der Sprühbrühe erhöht werden.<br>Bei hohen Sprühmengen wird eine Dosierung von 0,1 % empfohlen.                                                                                                                          |
| Obstkulturen                        | Anwendungen mit Herbiziden (Einfachanwendung, bodengerichtet),<br>Bei geringen Sprühmengen kann die Dosierung auf eine Konzentration von 0,1 bis 0,2 % in der Sprühbrühe erhöht werden.<br>Bei hohen Sprühmengen wird eine Dosierung von 0,1 % empfohlen.                                                                                                                                                     |
| Weinbau<br>Zierpflanzen             | Anwendungen mit Herbiziden (Einfachanwendung, bodengerichtet), Fungiziden und Elicitoren (Mehrfachanwendung, max. 8):<br>Bei geringen Sprühmengen kann die Dosierung auf eine Konzentration von 0,1 bis 0,2 % in der Sprühbrühe erhöht werden.<br>Bei hohen Sprühmengen wird eine Dosierung von 0,1 % empfohlen. Bei Fungiziden und Elicitoren sollte die Konzentration von 0,1 % nicht überschritten werden. |

#### Spezifikationen

|                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | 65 % (w/w) Terpeneol                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Lagerung</b>           | In der verschlossenen Originalverpackung, an einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um den Kontakt mit Luft auf ein Minimum zu beschränken und um das Auslaufen zu verhindern. Die Haltbarkeitsdauer beträgt 24 Monate ab Herstellungsdatum. |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 5 Liter Kanister                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |



## Grundstoff - Gegen Mehltau und Apfelschorf

Der Grundstoff Skure® wird hauptsächlich als Fungizid gegen Mehltau in verschiedenen Kulturen sowie gegen Apfelschorf eingesetzt. Durch seine osmotische Wirkung trocknet der Schaderreger aus und verhindert durch pH-Änderung das Myzelwachstum und damit die Infektion.



### INHALTSSTOFFE

Natriumhydrogencarbonat ( $\text{NaHCO}_3$ , 990 g/kg)



## Vorteile

- ✓ Schnelle Kontaktwirkung
- ✓ Trocknungseffekt durch Veränderung des osmotischen Gleichgewichts der Pilzzellen
- ✓ Antisporulierende Wirkung
- ✓ Skure® durchdringt nicht die Cutikula
- ✓ Synergistische Effekte mit anderen Fungiziden
- ✓ Verbessert die Wirksamkeit von Fungizidprogrammen
- ✓ Verhindert das Auftreten von Resistenzen
- ✓ Zulässig im ökologischen und integrierten Landbau.
- ✓ Nicht rückstandsrelevant
- ✓ pH-Änderung an der Pflanzenoberfläche behindert Pilzwachstum

## Anwendungsempfehlungen

| Kultur                                                 | Anwendungsempfehlung                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemein                                              | Wartezeit für alle Verwendungszwecke und Kulturen: 1 Tag                                                                                                                                                                  |
| Gemüse, Beeren und Zierpflanzen                        | Gegen Echter Mehltau ( <i>Sphaerotheca spp.</i> , <i>Oidium spp.</i> )<br>333 – 1.000 g/100L (2 – 5 kg/ha)<br>1 – 8 Anwendungen im Abstand von 10 Tagen. Maximale Konzentration 1 %.                                      |
| Wein                                                   | Gegen Echter Mehltau ( <i>Uncinula necator</i> )<br>420 – 2.000 g/100L (2,5 – 5 kg/ha)<br>1 – 8 Anwendungen im Abstand von 10 Tagen.<br>Konzentrationen über 1 – 2 % können in manchen Fällen zu Phytotoxizität führen.   |
| Apfel                                                  | Gegen Apfelschorf ( <i>Venturia inaequalis</i> )<br>500 – 1.000 g/100L (2,5 – 5 kg/ha)<br>1 – 8 Anwendungen im Abstand von 10 Tagen.<br>Konzentrationen über 1 – 2 % können in manchen Fällen zu Phytotoxizität führen.   |
| Obst- und Zitrusbäume (Orange, Kirsche, Apfel, Papaya) | Gegen Lagerkrankheiten wie Grün- und Blauschimmel ( <i>Penicilium digitatum</i> , <i>Penicilium italicum</i> )<br>1.000 – 4.000 g/100L<br>Tauch- oder Oberflächenbehandlungen. 1 – 2 Anwendungen im Abstand von 10 Tagen. |

## Hinweise

Zulässig nach Art. 23 VO (EG 1107/2009)

### Spezifikationen

|                           |                                                                                                         |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusammensetzung</b>    | Natriumhydrogencarbonat ( $\text{NaHCO}_3$ , 990 g/kg)                                                  |
| <b>Lagerung</b>           | Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern. Haltbar 3 Jahre ab Herstellung. |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 5 Kilogramm Packung                                                                                     |



## Kontakt

| Ansprechpartner:innen                                             | Telefon                 | E-Mail                               |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------------------------|
| <b>Vertriebsleiter Nord</b><br>Axel Magnus                        | +49 174 – 947 989 4     | axel.magnus@intrachem-bio.de         |
| <b>Vertriebsleiter Ost</b><br>Siegfried Neid                      | +49 172 – 327 961 5     | siegfried.neid@intrachem-bio.de      |
| <b>Vertriebsleiter Mitte &amp; Süd</b><br>Marc-Sebastian Hoffmann | +49 151 – 407 843 21    | marc-s.hoffmann@intrachem-bio.de     |
| <b>Beratung Zierpflanzen</b><br>Roy Könitzer                      | +49 1512 – 084 576 1    | roy.koenitzer@intrachem-bio.de       |
| <b>Beratung Zentrale</b><br>Manuela Kretzschmar-d'Heureuse        | +49 6434 – 905 510 - 14 | manuela.kretzschmar@intrachem-bio.de |
| <b>Zentrale</b>                                                   | +49 6434 – 905 510 - 0  | info@intrachem-bio.de                |

## Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Produktglossar

|                                   |    |                           |    |
|-----------------------------------|----|---------------------------|----|
| Alginin Vital® Ca12               | 4  | Promot® Plus              | 22 |
| Alginin Vital® Norg               | 5  | Quentisan® Molybdän 16    | 14 |
| Alginin Vital® SpE                | 6  | ROMEO®                    | 30 |
| AMINO ULTRA®                      | 7  | SCHWEFAL® flüssig         | 15 |
| BAGIRA®                           | 33 | SCHWEFAL® Schwarze Linse  | 16 |
| BOMBARDIER                        | 8  | SCHWEFAL® Schwefel-Linsen | 17 |
| Bor-Dünger                        | 9  | SILACON                   | 18 |
| CAOS XT                           | 10 | Skure®                    | 36 |
| Green Doctor®                     | 26 | Smartfoil®                | 20 |
| Intrachem® Bio-Mikrogranulat Plus | 11 | SOLANOVA®                 | 25 |
| Intrachem® Mikrogranulat Plus     | 12 | SprayFix®                 | 35 |
| Lepinox® Plus                     | 28 | Tmix plus®                | 23 |
| Mikrochelate                      | 13 | Tri-Soil®                 | 32 |
| Mycogel                           | 21 | Trichostar® Plus          | 24 |
| Nu-Film® P                        | 34 |                           |    |

### Fotonachweise

Dreamstime: Andreirybachuk, Armonn, Basel101658, Bradcalkins, Ddsignstock, Duskbabe, Edvard76, Erik1977, Georgeman, Godrick, Gresei, Hamdan, Hgfoto, Hwongcc, Ishmeriev, Juliengrondin, Kkovaleva, Lokes, Mailthepic, MartinBergsma, Nito100, Ockra, Patrick, Piksel, Scruggelgreen, Svecpetr, Tomboy2290, Valentyn75 • Graphicstock: Knut Niehus • Photodune: robynmac, Serghei Platonov, Verena Matthew • Shutterstock: Nagy-Bagoly Arpad, Dragonskydrive, YARUNIV Studio • Stockunlimited

### Design & Layout

**MASSLEVEL**

# Sonderkulturen 2025



Intrachem Bio Deutschland GmbH & Co. KG  
Bahnhofstraße 52  
65520 Bad Camberg  
Germany

**Telefon: +49 6434 90 55 100**

**Fax: +49 6434 90 55 10 99**

**[info@intrachem-bio.de](mailto:info@intrachem-bio.de)**  
**[www.intrachem-bio.de](http://www.intrachem-bio.de)**



Vor Verwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Pflanzenschutzmitteln, Pflanzenstärkungsmitteln und Zusatzstoffen bitte stets Etikett- und Produktinformation lesen.  
Alle Angaben ohne Gewähr. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.